

Kontakt PfarrCaritas

**Dekanate Amstetten,
Haag, Waidhofen/Ybbs**
Christian Köstler
Leitung PfarrCaritas
Mobil 0676-83 844 315
christian.koestler@
stpoelten.caritas.at

**Dekanate Melk,
Scheibbs, Ybbs**
MMag. Josef Poschenreithner
Mobil 0676-83 844 319
josef.poschenreithner@
stpoelten.caritas.at

**Dekanate St. Pölten,
Neulengbach, Lilienfeld**
PAss. Christa Herzberger
Mobil 0676-83 844 318
christa.herzberger@
stpoelten.caritas.at

**Dekanate Krems, Göttweig,
Herzogenburg, Tulln**
Dorothea Sevcik
Mobil 0676-83 844 316
dorothea.sevcik@
stpoelten.caritas.at

**Dekanate Gmünd,
Waidhofen/T., Geras, Horn**
Heinz Meyer
Mobil 0676-83 844 8931
heinz.meyer@
stpoelten.caritas.at

**Dekanate Zwettl,
Maria Taferl, Spitz**
Theresia Haider
Mobil 0676-83 844 317
theresia.haider@
stpoelten.caritas.at

Impressum: Caritas der Diözese St. Pölten, Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten, Fotos: Franz Gieß

Spendenverwendung 2016

Im Jahr 2016 wurden 884.753 Euro bei der Haussammlung gespendet. Durch diese großartige Unterstützung konnte tausenden Menschen in Niederösterreich geholfen werden. Danke für Ihr Gehen!

51% für Nothilfe in akuten Situationen und Krisen

Insgesamt haben 2016 über 3.200 Menschen die Caritas-Sozialberatung besucht. Lebensmittelgutscheine, Kleidung sowie Überbrückungshilfe (z. B. nach tragischen Unfällen, Schicksalsschlägen) und umfassende Beratung durch die Caritas-SozialberaterInnen erhalten dort Menschen in Not.

10% für Soforthilfe in den Pfarren

Jede Pfarre kann einen Teil der Spenden für Soforthilfe direkt in der Pfarre verwenden.

4% für Bildung und Lernbegleitung von Kindern und Jugendlichen

4% der Spenden wurden für die Förderung und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen eingesetzt.

27% für Menschen mit Erkrankungen

Für die Begleitung von Menschen mit schweren Erkrankungen und von Menschen mit Demenz sowie deren Angehörigen wurden 27% der Spenden eingesetzt.

5% für Menschen mit Behinderungen

In den Wohnhäusern und Werkstätten der Caritas werden Menschen mit Behinderungen gefördert und begleitet.

3% für Bewusstseinsbildung

Für die Bewusstseinsbildung der Öffentlichkeit zum Thema Menschen in Not in Niederösterreich wurden 3% der Spenden verwendet.

Alle Informationen zur Spendenverwendung finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-stpoelten.at

Caritas &Du

Haussammlung

2017 Für Menschen in Not in Niederösterreich

Herzen öffnen Wir > Ich

NEU: Spendenabsetzbarkeit

Wegen einer Gesetzesänderung ab Jänner 2017 müssen gemeinnützige Organisationen Spendendaten direkt dem Finanzamt melden. Dafür benötigen wir den Vor- und Nachnamen laut Melderegister sowie das Geburtsdatum. Nur mit diesen Daten kann die Spende steuerlich berücksichtigt werden. Für Firmen bleiben die bisher geltenden Regelungen bestehen. Die Bekanntgabe der Daten gilt bis auf Widerruf als Zustimmung zur Meldung ans Finanzamt.

Wenn ein/e Spender/in seinen/ihren Beitrag für die Haussammlung absetzen möchte, lassen Sie ihn/sie bitte das Formular zur Spendenabsetzbarkeit ausfüllen und geben Sie dieses mit Ihren Haussammlungslisten in der Pfarre ab. Danke!

- 1 korrekte Schreibweise des Vor- und Nachnamens laut Melderegister
- 2 Geburtsdatum des Spenders/ der Spenderin
- 3 Spendenbetrag des vergangenen Jahres

www.caritas-stpoelten.at
Spenden Konto: AT28 3258 5000 0007 6000

Spendenkonto:
IBAN AT28 3258 5000 0007 6000
BIC RLNWATWOBG

Caritas der Diözese St. Pölten
Hasnerstraße 4, 3100 St. Pölten
T 02742-844-0
info@stpoelten.caritas.at
www.caritas-stpoelten.at

Caritas



Hannes Ziselsberger
Direktor der Caritas St. Pölten

Liebe Sammlerin, lieber Sammler!
Ihre Unterstützung bei der Haussammlung ermöglicht Hilfe für Menschen in Not: Betroffene verlieren ihre Wohnung durch eine schwere Krankheit oder können die Schulsachen ihrer Kinder nicht bezahlen. Die Gründe warum Menschen in verzweifelte Situationen geraten sind vielfältig. Gerade deshalb ist konkretes und individuelles Handeln, wie es in den Sozialberatungsstellen der Caritas passiert, so wichtig. Darüber hinaus werden Klientinnen und Klienten mit Behinderungen in unseren Wohnhäusern und Werkstätten gefördert und begleitet. Menschen mit schweren Erkrankungen und ihre Angehörigen leben in besonders herausfordernden Situationen. Sie erhalten Hilfestellung und Beratung in der Kompetenzstelle Demenz oder dem Mobilen Hospizdienst der Caritas. In den Lerncafés unterstützen wir Kinder und Jugendliche bei der Ausbildung und schaffen dadurch Zukunftschancen.

Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihr Engagement für Menschen in Niederösterreich!

Wir > ich

Danke für Ihr Vertrauen in die Caritas und Ihre Unterstützung!

Hannes Ziselsberger
Direktor der Caritas
der Diözese St. Pölten

Haussammlungsstart
Do, 1. Juni, 19:00 Uhr
Josephinum Wieselburg

HaussammlerInnen berichten:

Über 6.000 HaussammlerInnen gehen Jahr für Jahr für Menschen in Not in Niederösterreich. Hier erzählen sechs SammlerInnen, was die Gründe sind, warum sie sich immer wieder engagieren.

Mit Menschen in Kontakt treten

„Die Haussammlung bietet für mich die Gelegenheit mit Menschen in meiner Heimatgemeinde in Kontakt zu treten und gleichzeitig einem karitativen Zweck zu dienen.“

Irma Mies
Pfarre Altenburg

Ein kleiner Schritt für ein gerechteres Miteinander

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort geboren wurde. Umso mehr ist mir bewusst, dass nicht alle Menschen dieses Glück erleben können. Das Haussammeln ist für mich eine Möglichkeit, einen kleinen Schritt zu tun – für ein gerechteres Miteinander.“

Kathrin Schoder
Pfarre Zeillern

Für einsame Menschen da sein

„Die Caritassammlung bedeutet für mich eine Bereicherung meines Lebens, da ich die Möglichkeit habe, mit Leuten zu plaudern, die ich selten treffe. Ich nehme mir die Zeit, um kurz für einsame Menschen da zu sein und Toleranz zu lernen, wenn sich Mitmenschen ablehnend verhalten.“

Maria Obernberger
Pfarre Ybbs/ Donau

Einen Beitrag leisten

„Mit meiner Sammeltätigkeit versuche ich, den christlichen Gedanken des Teilens in die Häuser meiner Pfarre zu bringen. Ich gehe schon jahrelang Haussammeln, da ich in der glücklichen Lage bin, keine finanziellen Sorgen zu haben. Auf diese Weise kann ich einen guten Beitrag leisten für Menschen, die weniger haben und auf finanzielle Hilfe angewiesen sind.“

Eva-Maria Meixner
Pfarre Oberradlberg

Ein offenes Ohr haben

„Unsere Motivation bei der Caritas Haussammlung mitzumachen ist, mit den Menschen in der Pfarre in Kontakt zu kommen und auch für ihre persönlichen Anliegen ein offenes Ohr zu haben. Wichtig ist uns, dass mit den Spenden Projekte und in Not geratene Menschen in Niederösterreich unterstützt werden. Wir hoffen mit unserem Einsatz viele engagierte Menschen anzusprechen, die sich als Caritas Haussammler einbringen.“

Maria Zainzinger und Ignaz Leonhartsberger
Pfarre Altenmarkt

So werden die Spenden verwendet:

Im Jahr 2017 brauchen wir Ihre Spenden wieder dringend in verschiedenen Bereichen für Menschen in Not in Niederösterreich. Doch wo genau wird Ihre Spende verwendet?

Wenn Sie 20 Euro spenden, helfen Sie in folgenden Bereichen:



Genauere Beschreibungen zu den Hilfsangeboten finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-stpoelten.at

